

Statistischer Bericht

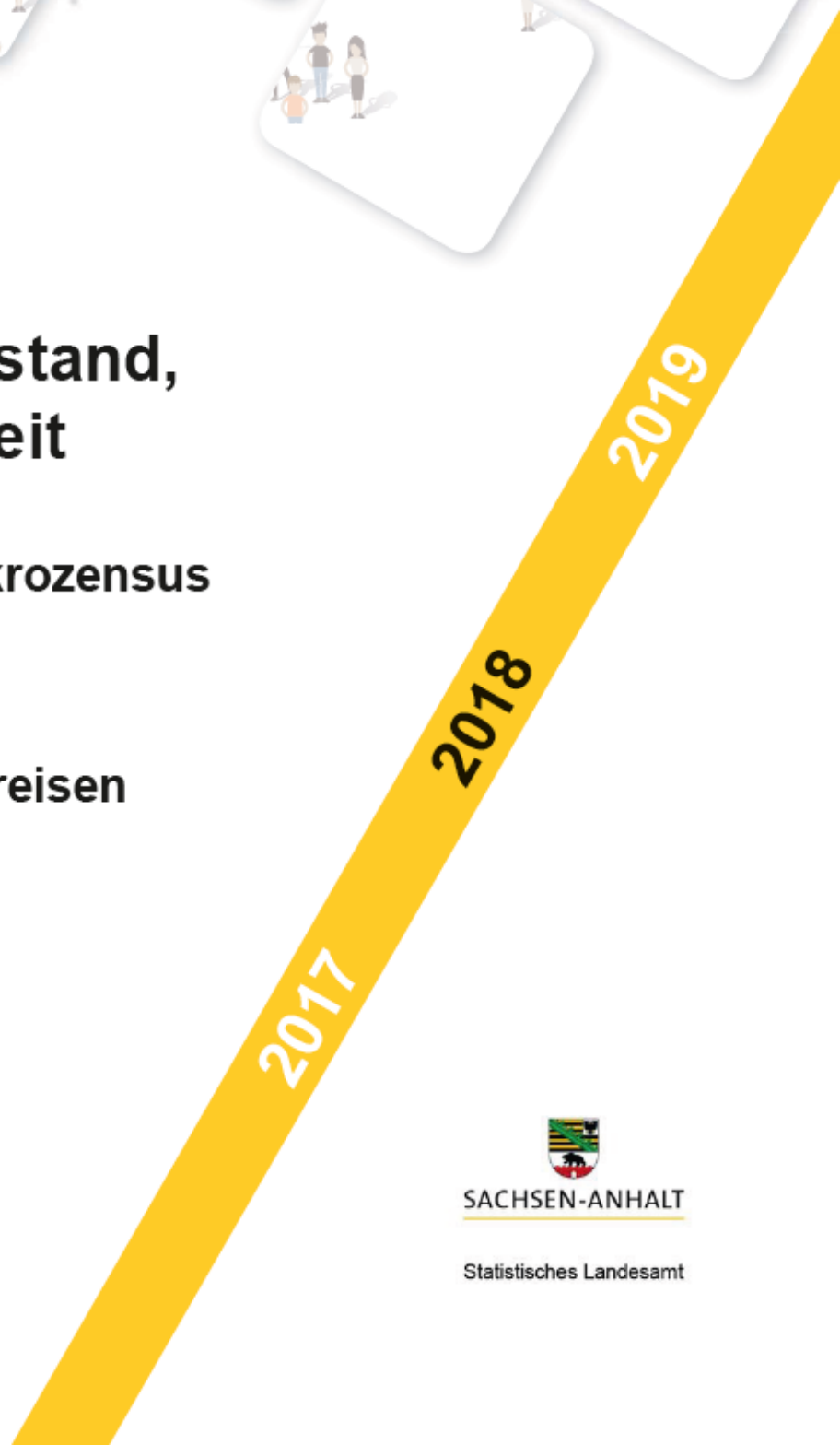


Bevölkerungsstand, Erwerbstätigkeit

Ergebnisse des Mikrozensus

Ergebnisse nach Kreisen

Jahr 2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Statistischer Bericht



Bevölkerungsstand,
Erwerbstätigkeit

Ergebnisse des Mikrozensus

Ergebnisse nach Kreisen

Jahr 2018

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkungen | 4 |
| Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen | 5 |
| 1. Bevölkerung | |
| 1.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen | 10 |
| 1.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben | 12 |
| 1.3 Bevölkerung in Privathaushalten nach überwiegendem Lebensunterhalt | 14 |
| 1.4 Bevölkerung in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen | 16 |
| 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten 15 bis unter 65 Jahre, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten | 18 |
| 2. Erwerbstätige | |
| 2.1 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Altersgruppen | 20 |
| 2.2 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Stellung im Beruf | 22 |
| 2.3 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Wirtschaftszweigen | 24 |
| 2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen | 26 |
| 3. Haushalte | |
| 3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten | 28 |
| 3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand | 30 |
| 3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 32 |
| 4. Strukturdaten über die Bevölkerung nach Lebensformen | |
| 4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern) | 34 |
| 4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder | 36 |
| 4.3 Familien nach ausgewählten Merkmalen | 38 |

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine amtliche repräsentative Haushaltsbefragung, wobei 1 % der Bevölkerung einbezogen wird. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union (EU-Arbeitskräftestichprobe) ist in den Mikrozensus integriert. Der Mikrozensus liefert statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit. Mit Hilfe des Mikrozensus werden kostengünstig und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderungen ermittelt.

Rechtsgrundlage für die Befragung bildet das "Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und die Arbeitsmarktbeteiligung sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz) vom 7. Dezember 2016 (BGBl. S. 2826) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394). Die EU-Arbeitskräfteerhebung ist durch die VO Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 geregelt.

Das jährliche Frageprogramm des Mikrozensus besteht aus einem konstanten Grund- und einem variablen Zusatzprogramm mit einem Auswahlsatz von bundesweit 1 %.

Im Grundprogramm als **konstanter Teil** werden erfasst:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz, Lebensunterhalt
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Beteiligung am Erwerbsleben,
- soziale Verhältnisse, soziale Sicherheit
- berufliche Aus- und Fortbildung, Teilnahme an Lehrveranstaltungen
- Art des Versicherungsverhältnisses
- Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit

Als Zusatzprogramme werden im **variablen Teil** erfasst:

ab 2005 alle 4 Jahre:

- Lebensversicherung
- Schichtarbeit, betriebliche Altersvorsorge
- vermögenswirksame Leistungen
- Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung, Behinderung
- Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken

ab 2006 alle 4 Jahre:

- Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung, Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasseraufbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen

ab 2007 alle 4 Jahre:

- Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung:
- überwiegend ausgeübte Tätigkeit, Betriebs-, Werksabteilungen, Stellung im Betrieb

ab 2008 alle 4 Jahre:

- Angaben über Pendler

Der Mikrozensus basiert auf einer Flächenstichprobe unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit. Mit einem mathematischen Zufallsverfahren werden bewohnte Flächen, diese umfassen in der Regel 6 bis 12 Wohnungen, ausgewählt. Anhand eines rotierenden Stichprobenplanes wird jährlich ein Viertel der ausgewählten Wohnungen gegen neu hinzukommende ausgetauscht. Damit verbleibt jede Wohnung 4 Jahre in der Stichprobe. Alle in den ausgewählten Wohnungen lebenden Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Von den 218 Gemeinden (Stand: 31.12.2017) Sachsen-Anhalts waren 184 Gemeinden mit 1 515 Auswahlbezirken in der repräsentativen Stichprobe des Jahres 2018 vertreten. Die dazugehörigen rd. 12 000 Haushalte wurden von 91 Interviewern, die durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt geschult wurden, befragt. Mit dem Einsatz von Notebooks erfolgt die Datenerfassung elektronisch. Die Plausibilitätsprüfungen sichern Vollständigkeit und Qualität. Die Auskünfte der Haushalte und Personen einschließlich der kompensierten Befragungsausfälle werden an die Bevölkerungsfortschreibung angepasst und hochgerechnet.

Hinweise zu methodischen Effekten in Zeitreihen:

Unterjährige Erhebung ab 2005

Bis einschließlich 2004 wurde die Befragung mit Bezug zu einer einzigen Woche des Jahres durchgeführt. Seit 2005 werden die Befragungen gleichmäßig über das gesamte Jahr verteilt. Die Ergebnisse stellen ab dem Jahr 2005 Jahresdurchschnitte dar. Infolgedessen kommt es bei den Ergebnissen zur Anzahl von Haushalten und Lebensformen in den Jahren nach der Umstellung auf eine unterjährige Befragung zu geringfügigen Schwankungen. Weitere Hinweise hierzu enthält die Publikation des Statistischen Bundesamtes. *Mikrozensus: Haushaltszahlen ab 2005*

Neue Hochrechnung auf Basis des Zensus 2011

Ab 1991 bis zum Jahr 2010 wurden die Ergebnisse des Mikrozensus unter Verwendung von fortgeschriebenen Ergebnissen auf Basis der Volkszählung 1987 und der Daten des zentralen Einwohnerregisters der ehemaligen DDR vom 3. Oktober 1990 hochgerechnet. Ab dem Jahr 2011 verwendet der Mikrozensus die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 als Hochrechnungsrahmen. Mit dem Zensus 2011 wurde für das Jahr 2011 eine niedrigere Bevölkerung ermittelt als auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990. Mit dem neuen Hochrechnungsrahmen geht auch eine Reduzierung der ausgewiesenen Haushalte- und Familienzahlen einher. Insgesamt bleiben dabei jedoch die Strukturen der Haushalte sowie der Lebensformen auch mit dem neuen Hochrechnungsrahmen stabil. Weitere Information hierzu unter: *Hochrechnung des Mikrozensus auf Basis des Zensus 2011*. Für die Ergebnisse des Mikrozensus 2011 - 2013 fand eine Revision mit neuen Hochrechnungsfaktoren für die Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011 statt.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2016

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Stichprobe des Mikrozensus auf eine neue Grundlage umgestellt. Damit basiert die Stichprobe erstmalig auf den Daten des Zensus 2011. Durch diese Umstellung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse des Mikrozensus 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt. Ein weiterer Effekt, der die Ergebnisse in diesem Berichtsjahr beeinflusst, ist mit der ungewöhnlich starken Zuwanderung insbesondere durch Schutzsuchende verbunden. Bei der überwiegenden Mehrheit der Aufnahmeeinrichtungen handelte es sich nicht um Wohngebäude, was zur Folge hatte, dass die dort lebenden Menschen für den Mikrozensus nicht befragt wurden. Damit ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren durch diese Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung eingeschränkt. Weitere ausführlichere Hinweise hierzu enthält u.a. die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes „Kinderlosigkeit, Geburten und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus 2016“, Ausgabe 2017 sowie im Kapitel 9 des *Qualitätsberichtes Mikrozensus 2016*.

Methodische Effekte im Mikrozensus 2017

Ab dem Berichtsjahr 2017 werden in den Ergebnissen des Mikrozensus zum Arbeitsmarkt Personen in Gemeinschaftsunterkünften (wie z. B. Alten-, Pflege-, Behindertenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Strafvollzugsanstalten usw.) nicht mehr berücksichtigt. Die Abgrenzung bezieht sich nur noch auf die Bevölkerung am Hauptwohnsitz in Privathaushalten. Seit 1996 wurde im Mikrozensus auf freiwilliger Basis erhoben, ob ein unverheiratetes Paar im Haushalt lebt, so konnten einige unverheiratete Paare nicht erfasst werden. Seit 2017 wird diese Frage mit Auskunftspflicht erhoben. Die Erfassung der Zeitarbeit wurde von einer freiwilligen Auskunft auf eine Auskunftspflicht umgestellt. Neben Aussagen zur Bevölkerung und Erwerbstätigkeit bzw. zu Haushalten und Familien als Regionalergebnisse werden in den Broschüren „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ sowie „Haushalt und Familie“ Landesergebnisse dargestellt.

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

Bevölkerung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkontext - wird die „**Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung**“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Aus melderechtlichen Gründen werden Soldaten/-innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patienten/-innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldaten/-innen, Soldaten/-innen auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, die diese

Unterkünfte beherbergen, als auch in den Gemeinden, in denen sie evtl. einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen werden grundsätzlich nicht befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Beteiligung am Erwerbsleben:

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als **Erwerbspersonen** alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbstständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z. B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Die internationalen Vereinbarungen über Erwerbsstatistiken gehen von einem Nachweis der Erwerbsbevölkerung nach dem „Labour-Force“-Konzept aus. Seit dessen letzten Änderungen von 1982 stimmt der Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbstätigen mit diesem Konzept überein.

Erwerbslose

Personen ohne Erwerbstätigkeit im Alter von 15 bis 74 Jahren, die sich in den letzten 4 Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von 2 Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine Person bei einer Arbeitsagentur als arbeitslos gemeldet ist oder nicht. Diese Abgrenzung folgt dem Labour-Force-Konzept der ILO (International Labour Organization). Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine Tätigkeit von weniger als 15 Wochenstunden ausüben nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose sondern als Erwerbstätige. Erfragt wird neben der ersten auch eine weitere Tätigkeit. Dargestellte Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Nach der Stellung im Beruf wird zwischen Selbstständigen und abhängig Erwerbstätigen sowie Mithelfenden Familienangehörigen unterschieden.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/-innen, Miteigentümer/-innen, Pächter/-innen oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter/-innen, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister/-innen.

Beamten und Beamte

Beamten und Beamte sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldat(en)/-innen (einschl. Wehrpflichtige).

Angestellte

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter/-innen), Gemeindegewerkschaften, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Im Mikrozensus erfolgt die Zuordnung grundsätzlich über die Stellung im Beruf bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Arbeiter/-innen

Als Arbeiter/-innen gelten alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/-innen rechnen die Heimarbeiter/-innen und Hausgehilfe(n)/-innen.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/-innen und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

Erwerbsquoten

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe.

Einkommensbezieher

Alle erwerbstätigen Personen, unabhängig davon, ob sie überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben nichterwerbstätige Personen, die überwiegend vom Unterhalt durch Angehörige (Eltern, Ehepartner/-in) leben.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber/-in getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Der vom Arbeitgeber/-in getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u. Ä.. Das monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Haushaltsnettoeinkommen

Im Mikrozensus wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige Landwirt/-in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

Haushalt

Als (Privat)-Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, z. B. auch Einzeluntermieter/-innen). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (s. Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (z. B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und

Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensusen bis 2004 über den Wohnsitz der Haushalts Bezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (s. Haupteinkommensbezieher/-in des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensusen bis 2004, stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“, in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ - stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts - statistisch nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder

Lebensformenkonzept

Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (s. Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus.

Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept - neben den „traditionellen“ Lebensformen wie Ehepaaren - insbesondere „alternative“ Lebensformen wie nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende.

Familien

Die Familie im „statistischen Sinn“ umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - **alle Eltern-Kind-Gemeinschaften**, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform. Nicht zu den „statistischen“ Familien zählen im Mikrozensus Paare - Ehepaare und Lebensgemeinschaften - ohne Kinder sowie Alleinstehende. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder bzw. ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensusen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson des Haushalts, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen)

Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ - in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammenlebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Lebensgemeinschaften:

Unter einer gemischtgeschlechtlichen (bis Mikrozensus 2016 nichtehelichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammenleben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Sie zählen zu den Lebensgemeinschaften. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studentenwohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig bzw. seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (s. Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Zeichenerklärung, Rundungen

Wie bei jeder Stichprobenerhebung muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden, die umso größer sind, je schwächer ein Merkmal besetzt ist. Deshalb sind in den Tabellen Werte unter 5 000, das sind weniger als 50 Erfasste in der Stichprobe, nicht ausgewiesen. Sie werden durch das **Zeichen /**, unbesetzte Merkmale durch einen **Bindestrich** - dargestellt. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen der eingeschränkten Aussagekraft in **Klammern ()** gesetzt. Ist eine Aussage nicht sinnvoll, wird dies durch ein **x** in der Tabelle dargestellt. Durch Rundungen können sich bei der Summierung der Einzelangaben Abweichungen zur Endsumme ergeben. Ergebnisse in der aktuellen Kreisgebietsstruktur werden erstmalig ab dem Bericht für das Berichtsjahr 2008 bereitgestellt. Für diese regional tiefer gegliederten Ergebnisse wurde ein gesondertes Hochrechnungsverfahren entwickelt. Dadurch können Summen der Kreisdaten vom Landesergebnis abweichen.

1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Männlich | Weiblich |
|---------------------------------------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1 000 | | | % | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | |
| unter 15 | (9,3) | / | / | / | / |
| 15 - 45 | 22,8 | 12,0 | 10,7 | 52,6 | 46,9 |
| 45 - 65 | 25,6 | 13,2 | 12,5 | 51,6 | 48,8 |
| 65 und mehr | 23,8 | 10,5 | 13,3 | 44,1 | 55,9 |
| Zusammen | 81,5 | 40,4 | 41,1 | 49,6 | 50,4 |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | |
| unter 15 | 30,5 | 14,8 | 15,7 | 48,5 | 51,5 |
| 15 - 45 | 89,2 | 45,1 | 44,1 | 50,6 | 49,4 |
| 45 - 65 | 59,2 | 28,9 | 30,4 | 48,8 | 51,4 |
| 65 und mehr | 57,5 | 23,9 | 33,6 | 41,6 | 58,4 |
| Zusammen | 236,5 | 112,6 | 123,8 | 47,6 | 52,3 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | |
| unter 15 | 30,5 | 15,4 | 15,0 | 50,5 | 49,2 |
| 15 - 45 | 85,7 | 45,6 | 40,1 | 53,2 | 46,8 |
| 45 - 65 | 60,7 | 30,0 | 30,7 | 49,4 | 50,6 |
| 65 und mehr | 53,3 | 21,6 | 31,7 | 40,5 | 59,5 |
| Zusammen | 230,1 | 112,6 | 117,5 | 48,9 | 51,1 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | |
| unter 15 | (8,2) | / | / | / | / |
| 15 - 45 | 24,1 | 12,7 | 11,4 | 52,7 | 47,3 |
| 45 - 65 | 28,9 | 15,4 | 13,5 | 53,3 | 46,7 |
| 65 und mehr | 21,4 | (9,1) | 12,3 | (42,5) | 57,5 |
| Zusammen | 82,6 | 41,7 | 40,9 | 50,5 | 49,5 |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | |
| unter 15 | 15,3 | (7,9) | (7,3) | (51,6) | (47,7) |
| 15 - 45 | 45,5 | 25,9 | 19,6 | 56,9 | 43,1 |
| 45 - 65 | 52,0 | 25,6 | 26,4 | 49,2 | 50,8 |
| 65 und mehr | 42,9 | 18,5 | 24,4 | 43,1 | 56,9 |
| Zusammen | 155,6 | 77,9 | 77,7 | 50,1 | 49,9 |
| Börde | | | | | |
| unter 15 | 23,3 | 12,6 | 10,7 | 54,1 | 45,9 |
| 15 - 45 | 48,8 | 25,9 | 22,9 | 53,1 | 46,9 |
| 45 - 65 | 57,4 | 29,9 | 27,5 | 52,1 | 47,9 |
| 65 und mehr | 40,4 | 18,5 | 21,9 | 45,8 | 54,2 |
| Zusammen | 169,9 | 86,9 | 83,0 | 51,1 | 48,9 |
| Burgenlandkreis | | | | | |
| unter 15 | 23,5 | 12,8 | 10,7 | 54,5 | 45,5 |
| 15 - 45 | 47,4 | 25,1 | 22,3 | 53,0 | 47,0 |
| 45 - 65 | 58,8 | 28,9 | 29,9 | 49,1 | 50,9 |
| 65 und mehr | 48,2 | 20,3 | 28,0 | 42,1 | 58,1 |
| Zusammen | 178,0 | 87,1 | 90,9 | 48,9 | 51,1 |
| Harz | | | | | |
| unter 15 | 24,3 | 12,0 | 12,2 | 49,4 | 50,2 |
| 15 - 45 | 61,2 | 32,0 | 29,2 | 52,3 | 47,7 |
| 45 - 65 | 68,4 | 35,2 | 33,1 | 51,5 | 48,4 |
| 65 und mehr | 55,7 | 23,0 | 32,7 | 41,3 | 58,7 |
| Zusammen | 209,5 | 102,3 | 107,2 | 48,8 | 51,2 |

Noch 1.1 Bevölkerung in Privathaushalten nach Altersgruppen

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Männlich | Weiblich |
|---------------------------------------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1 000 | | | % | |
| Jerichower Land | | | | | |
| unter 15 | (8,2) | (5,2) | / | (63,4) | / |
| 15 - 45 | 20,6 | (9,6) | 11,0 | (46,6) | 53,4 |
| 45 - 65 | 31,0 | 16,4 | 14,6 | 52,9 | 47,1 |
| 65 und mehr | 27,5 | 13,1 | 14,4 | 47,6 | 52,4 |
| Zusammen | 87,4 | 44,3 | 43,0 | 50,7 | 49,2 |
| Mansfeld-Südharz | | | | | |
| unter 15 | 13,4 | (5,5) | (7,9) | (41,0) | (59,0) |
| 15 - 45 | 32,9 | 16,4 | 16,5 | 49,8 | 50,2 |
| 45 - 65 | 43,7 | 22,0 | 21,7 | 50,3 | 49,7 |
| 65 und mehr | 43,6 | 19,0 | 24,6 | 43,6 | 56,4 |
| Zusammen | 133,7 | 62,9 | 70,8 | 47,0 | 53,0 |
| Saalekreis | | | | | |
| unter 15 | 21,9 | 11,2 | 10,7 | 51,1 | 48,9 |
| 15 - 45 | 52,3 | 28,7 | 23,7 | 54,9 | 45,3 |
| 45 - 65 | 58,5 | 29,7 | 28,9 | 50,8 | 49,4 |
| 65 und mehr | 47,9 | 20,6 | 27,4 | 43,0 | 57,2 |
| Zusammen | 180,7 | 90,1 | 90,6 | 49,9 | 50,1 |
| Salzlandkreis | | | | | |
| unter 15 | 23,1 | 12,4 | 10,7 | 53,7 | 46,3 |
| 15 - 45 | 50,7 | 26,2 | 24,6 | 51,7 | 48,5 |
| 45 - 65 | 61,5 | 32,0 | 29,6 | 52,0 | 48,1 |
| 65 und mehr | 47,9 | 20,3 | 27,6 | 42,4 | 57,6 |
| Zusammen | 183,3 | 90,8 | 92,4 | 49,5 | 50,4 |
| Stendal | | | | | |
| unter 15 | 14,8 | (8,2) | (6,6) | (55,4) | (44,6) |
| 15 - 45 | 30,7 | 18,2 | 12,5 | 59,3 | 40,7 |
| 45 - 65 | 40,0 | 20,9 | 19,2 | 52,2 | 48,0 |
| 65 und mehr | 24,2 | (9,7) | 14,6 | (40,1) | 60,3 |
| Zusammen | 109,8 | 57,0 | 52,8 | 51,9 | 48,1 |
| Wittenberg | | | | | |
| unter 15 | 13,4 | (6,1) | (7,3) | (45,5) | (54,5) |
| 15 - 45 | 33,6 | 18,5 | 15,1 | 55,1 | 44,9 |
| 45 - 65 | 41,5 | 20,4 | 21,2 | 49,2 | 51,1 |
| 65 und mehr | 36,3 | 16,2 | 20,1 | 44,6 | 55,4 |
| Zusammen | 124,9 | 61,1 | 63,7 | 48,9 | 51,0 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | |
| unter 15 | 259,8 | 133,6 | 126,3 | 51,4 | 48,6 |
| 15 - 45 | 645,5 | 342,3 | 303,3 | 53,0 | 47,0 |
| 45 - 65 | 687,7 | 348,3 | 339,3 | 50,7 | 49,3 |
| 65 und mehr | 570,3 | 243,9 | 326,4 | 42,8 | 57,2 |
| Zusammen | 2 163,4 | 1 068,1 | 1 095,3 | 49,4 | 50,6 |

1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

| Beteiligung am Erwerbsleben | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Männlich | Weiblich |
|-----------------------------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1 000 | | | % | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | |
| Erwerbspersonen | 37,3 | 19,5 | 17,8 | 52,3 | 47,7 |
| Erwerbstätige | 35,2 | 18,3 | 16,9 | 52,0 | 48,0 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 44,2 | 20,9 | 23,3 | 47,3 | 52,7 |
| Zusammen | 81,5 | 40,4 | 41,1 | 49,6 | 50,4 |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | |
| Erwerbspersonen | 112,3 | 58,1 | 54,2 | 51,7 | 48,3 |
| Erwerbstätige | 104,8 | 53,7 | 51,2 | 51,2 | 48,9 |
| Erwerbslose | (7,5) | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 124,2 | 54,5 | 69,6 | 43,9 | 56,0 |
| Zusammen | 236,5 | 112,6 | 123,8 | 47,6 | 52,3 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | |
| Erwerbspersonen | 114,0 | 61,3 | 52,7 | 53,8 | 46,2 |
| Erwerbstätige | 109,6 | 58,3 | 51,3 | 53,2 | 46,8 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 116,1 | 51,3 | 64,8 | 44,2 | 55,8 |
| Zusammen | 230,1 | 112,6 | 117,5 | 48,9 | 51,1 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | |
| Erwerbspersonen | 42,6 | 23,6 | 19,0 | 55,4 | 44,6 |
| Erwerbstätige | 41,7 | 23,0 | 18,7 | 55,2 | 44,8 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 40,0 | 18,1 | 21,9 | 45,3 | 54,8 |
| Zusammen | 82,6 | 41,7 | 40,9 | 50,5 | 49,5 |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | |
| Erwerbspersonen | 83,3 | 45,4 | 38,0 | 54,5 | 45,6 |
| Erwerbstätige | 77,3 | 41,8 | 35,5 | 54,1 | 45,9 |
| Erwerbslose | (6,1) | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 72,3 | 32,5 | 39,7 | 45,0 | 54,9 |
| Zusammen | 155,6 | 77,9 | 77,7 | 50,1 | 49,9 |
| Börde | | | | | |
| Erwerbspersonen | 88,2 | 48,4 | 39,8 | 54,9 | 45,1 |
| Erwerbstätige | 85,9 | 46,8 | 39,0 | 54,5 | 45,4 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 81,7 | 38,5 | 43,2 | 47,1 | 52,9 |
| Zusammen | 169,9 | 86,9 | 83,0 | 51,1 | 48,9 |
| Burgenlandkreis | | | | | |
| Erwerbspersonen | 86,4 | 44,8 | 41,6 | 51,9 | 48,1 |
| Erwerbstätige | 80,3 | 42,4 | 37,9 | 52,8 | 47,2 |
| Erwerbslose | (6,1) | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 91,6 | 42,3 | 49,3 | 46,2 | 53,8 |
| Zusammen | 178,0 | 87,1 | 90,9 | 48,9 | 51,1 |
| Harz | | | | | |
| Erwerbspersonen | 105,5 | 57,3 | 48,2 | 54,3 | 45,7 |
| Erwerbstätige | 101,0 | 54,8 | 46,2 | 54,3 | 45,7 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 104,0 | 45,0 | 59,1 | 43,3 | 56,8 |
| Zusammen | 209,5 | 102,3 | 107,2 | 48,8 | 51,2 |

Noch 1.2 Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

| Beteiligung am Erwerbsleben | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Männlich | Weiblich |
|-----------------------------|-----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1 000 | | | % | |
| Jerichower Land | | | | | |
| Erwerbspersonen | 42,5 | 22,3 | 20,2 | 52,5 | 47,5 |
| Erwerbstätige | 41,9 | 22,0 | 19,9 | 52,5 | 47,5 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 44,9 | 22,1 | 22,8 | 49,2 | 50,8 |
| Zusammen | 87,4 | 44,3 | 43,0 | 50,7 | 49,2 |
| Mansfeld-Südharz | | | | | |
| Erwerbspersonen | 62,1 | 32,6 | 29,5 | 52,5 | 47,5 |
| Erwerbstätige | 55,7 | 28,7 | 27,0 | 51,5 | 48,5 |
| Erwerbslose | (6,4) | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 71,6 | 30,3 | 41,3 | 42,3 | 57,7 |
| Zusammen | 133,7 | 62,9 | 70,8 | 47,0 | 53,0 |
| Saalekreis | | | | | |
| Erwerbspersonen | 91,0 | 49,6 | 41,5 | 54,5 | 45,6 |
| Erwerbstätige | 87,7 | 47,0 | 40,7 | 53,6 | 46,4 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 89,7 | 40,6 | 49,1 | 45,3 | 54,7 |
| Zusammen | 180,7 | 90,1 | 90,6 | 49,9 | 50,1 |
| Salzlandkreis | | | | | |
| Erwerbspersonen | 90,7 | 47,9 | 42,8 | 52,8 | 47,2 |
| Erwerbstätige | 86,0 | 45,0 | 41,0 | 52,3 | 47,7 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 92,6 | 42,9 | 49,7 | 46,3 | 53,7 |
| Zusammen | 183,3 | 90,8 | 92,4 | 49,5 | 50,4 |
| Stendal | | | | | |
| Erwerbspersonen | 57,8 | 33,2 | 24,6 | 57,4 | 42,6 |
| Erwerbstätige | 51,3 | 29,1 | 22,2 | 56,7 | 43,3 |
| Erwerbslose | (6,4) | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 52,1 | 23,8 | 28,3 | 45,7 | 54,3 |
| Zusammen | 109,8 | 57,0 | 52,8 | 51,9 | 48,1 |
| Wittenberg | | | | | |
| Erwerbspersonen | 63,7 | 34,6 | 29,1 | 54,3 | 45,7 |
| Erwerbstätige | 61,9 | 33,3 | 28,6 | 53,8 | 46,2 |
| Erwerbslose | / | / | / | / | / |
| Nichterwerbspersonen | 61,1 | 26,5 | 34,7 | 43,4 | 56,8 |
| Zusammen | 124,9 | 61,1 | 63,7 | 48,9 | 51,0 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | |
| Erwerbspersonen | 1 077,4 | 579,2 | 498,2 | 53,8 | 46,2 |
| Erwerbstätige | 1 020,3 | 544,8 | 475,5 | 53,4 | 46,6 |
| Erwerbslose | 57,1 | 34,4 | 22,7 | 60,2 | 39,8 |
| Nichterwerbspersonen | 1 086,0 | 488,9 | 597,1 | 45,0 | 55,0 |
| Zusammen | 2 163,4 | 1 068,1 | 1 095,3 | 49,4 | 50,6 |

1.3 Bevölkerung in Privathaushalten nach überwiegendem Lebensunterhalt

| Geschlecht | Insgesamt | Darunter überwiegender Lebensunterhalt durch | | |
|-----------------------------|-----------|--|------------|---|
| | | eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit | Angehörige | Arbeitslosengeld I/ Leistungen nach Hartz IV, Rente, Pension ¹ |
| 1 000 | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | |
| Männlich | 40,4 | 17,1 | (6,2) | 17,2 |
| Weiblich | 41,1 | 15,4 | (6,3) | 19,4 |
| Zusammen | 81,5 | 32,4 | 12,5 | 36,6 |
| Halle (Saale), Stadt | | | | |
| Männlich | 112,6 | 47,9 | 20,1 | 44,5 |
| Weiblich | 123,8 | 47,1 | 23,6 | 53,2 |
| Zusammen | 236,5 | 95,1 | 43,7 | 97,7 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | |
| Männlich | 112,6 | 53,4 | 17,2 | 42,1 |
| Weiblich | 117,5 | 48,5 | 18,9 | 50,0 |
| Zusammen | 230,1 | 101,9 | 36,1 | 92,1 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | |
| Männlich | 41,7 | 22,1 | (6,6) | 13,1 |
| Weiblich | 40,9 | 18,0 | (7,3) | 15,6 |
| Zusammen | 82,6 | 40,1 | 13,9 | 28,6 |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | |
| Männlich | 77,9 | 39,1 | 11,1 | 27,8 |
| Weiblich | 77,7 | 33,9 | 10,8 | 33,0 |
| Zusammen | 155,6 | 73,0 | 21,9 | 60,8 |
| Börde | | | | |
| Männlich | 86,9 | 45,2 | 14,8 | 26,9 |
| Weiblich | 83,0 | 36,8 | 15,2 | 31,0 |
| Zusammen | 169,9 | 82,0 | 30,0 | 57,8 |
| Burgenlandkreis | | | | |
| Männlich | 87,1 | 41,0 | 16,9 | 29,2 |
| Weiblich | 90,9 | 35,9 | 15,6 | 39,4 |
| Zusammen | 178,0 | 76,8 | 32,5 | 68,6 |
| Harz | | | | |
| Männlich | 102,3 | 51,3 | 16,6 | 34,3 |
| Weiblich | 107,2 | 41,8 | 17,4 | 48,0 |
| Zusammen | 209,5 | 93,2 | 34,0 | 82,3 |

¹ einschl. eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium), Elterngeld

Noch 1.3 Bevölkerung in Privathaushalten nach überwiegendem Lebensunterhalt

| Geschlecht | Insgesamt | Überwiegender Lebensunterhalt durch | | |
|-------------------------|-----------|-------------------------------------|------------|--|
| | | eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit | Angehörige | Arbeitslosengeld II/ Leistungen nach Hartz IV, Rente, Pension ¹ |
| 1 000 | | | | |
| Jerichower Land | | | | |
| Männlich | 44,3 | 21,4 | (6,6) | 16,3 |
| Weiblich | 43,0 | 19,2 | (5,6) | 18,2 |
| Zusammen | 87,4 | 40,6 | 12,2 | 34,6 |
| Mansfeld-Südharz | | | | |
| Männlich | 62,9 | 27,1 | (6,6) | 29,2 |
| Weiblich | 70,8 | 24,3 | 10,6 | 35,9 |
| Zusammen | 133,7 | 51,4 | 17,2 | 65,1 |
| Saalekreis | | | | |
| Männlich | 90,1 | 45,3 | 14,3 | 30,5 |
| Weiblich | 90,6 | 37,9 | 16,0 | 36,7 |
| Zusammen | 180,7 | 83,2 | 30,3 | 67,2 |
| Salzlandkreis | | | | |
| Männlich | 90,8 | 43,1 | 13,7 | 34,0 |
| Weiblich | 92,4 | 38,8 | 14,2 | 39,4 |
| Zusammen | 183,3 | 81,9 | 27,9 | 73,4 |
| Stendal | | | | |
| Männlich | 57,0 | 26,3 | 10,3 | 20,4 |
| Weiblich | 52,8 | 20,0 | (8,4) | 24,4 |
| Zusammen | 109,8 | 46,3 | 18,7 | 44,8 |
| Wittenberg | | | | |
| Männlich | 61,1 | 31,8 | (8,0) | 21,3 |
| Weiblich | 63,7 | 27,2 | 10,2 | 26,3 |
| Zusammen | 124,9 | 59,0 | 18,3 | 47,6 |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| Männlich | 1 068,1 | 512,6 | 169,1 | 386,3 |
| Weiblich | 1 095,3 | 444,1 | 180,6 | 470,6 |
| Zusammen | 2 163,4 | 956,7 | 349,7 | 856,9 |

¹ einschl. eigenem Vermögen, Ersparnissen, Zinsen, Vermietung und Verpachtung, Altenteil, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium), Elterngeld

1.4 Bevölkerung in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen

| Geschlecht | Bevölkerung mit Angaben zum Nettoeinkommen | Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | |
|-----------------------------|--|--|-----------|-----------|-------------|----------------|
| | | unter 300 | 300 - 500 | 500 - 900 | 900 - 1 500 | 1 500 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | | |
| Männlich | 34,2 | / | / | (5,9) | 12,0 | 12,8 |
| Weiblich | 33,7 | / | / | (6,4) | 13,6 | 10,0 |
| Zusammen | 68,0 | / | / | 12,4 | 25,6 | 22,8 |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | | |
| Männlich | 94,7 | (5,7) | / | 17,7 | 32,8 | 34,4 |
| Weiblich | 104,1 | (6,5) | (5,8) | 21,2 | 38,5 | 32,1 |
| Zusammen | 198,8 | 12,2 | (9,9) | 38,9 | 71,4 | 66,4 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | | |
| Männlich | 92,6 | / | / | 14,5 | 28,6 | 40,3 |
| Weiblich | 96,3 | (7,5) | / | 18,0 | 33,6 | 32,3 |
| Zusammen | 188,9 | 12,2 | (9,4) | 32,5 | 62,2 | 72,6 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | | |
| Männlich | 34,4 | / | / | / | 13,4 | 15,4 |
| Weiblich | 33,1 | / | / | (7,0) | 13,6 | (9,9) |
| Zusammen | 67,5 | / | / | 11,0 | 27,0 | 25,3 |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | | |
| Männlich | 65,4 | / | / | (9,1) | 25,7 | 26,6 |
| Weiblich | 65,9 | / | / | 15,3 | 28,0 | 17,4 |
| Zusammen | 131,2 | / | (5,3) | 24,3 | 53,7 | 44,0 |
| Börde | | | | | | |
| Männlich | 70,8 | / | / | (7,9) | 25,3 | 32,7 |
| Weiblich | 67,1 | / | / | 14,6 | 25,2 | 20,7 |
| Zusammen | 137,9 | (7,0) | (5,5) | 22,5 | 50,5 | 53,4 |
| Burgenlandkreis | | | | | | |
| Männlich | 75,1 | (6,7) | / | (8,6) | 27,8 | 29,1 |
| Weiblich | 78,0 | / | / | 16,1 | 30,8 | 23,1 |
| Zusammen | 153,2 | 11,6 | (6,1) | 24,8 | 58,7 | 52,0 |
| Harz | | | | | | |
| Männlich | 83,7 | / | / | 11,3 | 29,4 | 36,4 |
| Weiblich | 89,3 | (5,0) | / | 20,5 | 32,3 | 26,7 |
| Zusammen | 173,1 | (9,4) | (7,1) | 31,8 | 61,7 | 63,1 |

Noch 1.4 Bevölkerung in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen

| Geschlecht | Bevölkerung mit Angaben zum Nettoeinkommen | Davon mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | |
|------------------|--|--|-----------|-----------|-------------|----------------|
| | | unter 300 | 300 - 500 | 500 - 900 | 900 - 1 500 | 1 500 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Jerichower Land | | | | | | |
| Männlich | 34,3 | / | / | / | 14,7 | 14,9 |
| Weiblich | 35,2 | / | / | (5,8) | 17,6 | (9,8) |
| Zusammen | 69,5 | / | / | (9,1) | 32,3 | 24,7 |
| Mansfeld-Südharz | | | | | | |
| Männlich | 52,1 | / | / | (9,0) | 20,6 | 18,7 |
| Weiblich | 57,0 | / | / | 14,6 | 21,1 | 13,7 |
| Zusammen | 109,3 | (5,3) | (6,1) | 23,7 | 41,7 | 32,5 |
| Saalekreis | | | | | | |
| Männlich | 74,1 | / | / | (8,9) | 25,6 | 34,6 |
| Weiblich | 74,9 | / | / | 12,1 | 30,4 | 26,6 |
| Zusammen | 149,0 | (6,6) | / | 21,0 | 56,0 | 61,3 |
| Salzlandkreis | | | | | | |
| Männlich | 77,5 | / | / | 10,2 | 26,8 | 34,3 |
| Weiblich | 78,2 | / | / | 17,0 | 33,1 | 22,2 |
| Zusammen | 155,7 | (7,1) | (5,0) | 27,2 | 59,9 | 56,5 |
| Stendal | | | | | | |
| Männlich | 48,4 | / | / | (8,0) | 19,0 | 15,2 |
| Weiblich | 46,9 | / | / | 11,4 | 17,0 | 11,1 |
| Zusammen | 95,4 | (8,5) | (5,1) | 19,4 | 36,0 | 26,4 |
| Wittenberg | | | | | | |
| Männlich | 51,3 | / | / | (5,7) | 18,5 | 24,7 |
| Weiblich | 53,4 | / | / | 12,1 | 21,8 | 14,7 |
| Zusammen | 104,7 | / | / | 17,8 | 40,3 | 39,4 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | | |
| Männlich | 889,2 | 44,9 | 29,7 | 123,8 | 321,0 | 369,7 |
| Weiblich | 912,5 | 49,5 | 44,9 | 192,3 | 356,2 | 269,6 |
| Zusammen | 1 801,7 | 94,3 | 74,6 | 316,2 | 677,2 | 639,3 |

**1.5 Bevölkerung in Privathaushalten 15 bis unter 65 Jahre,
Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten**

| Geschlecht | Bevölkerung | Erwerbs- personen | Erwerbs- quote ¹ | Erwerbs- tätigenquote ² | Erwerbs- losenquote ³ |
|-----------------------------|-------------|----------------------|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| | 1 000 | | % | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | |
| Männlich | 25,2 | 19,0 | 75,4 | 70,5 | (6,5) |
| Weiblich | 23,2 | 17,2 | 73,9 | 70,4 | / |
| Zusammen | 48,4 | 36,2 | 74,7 | 70,4 | (5,7) |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | |
| Männlich | 73,9 | 56,5 | 76,4 | 70,4 | (7,8) |
| Weiblich | 74,5 | 53,5 | 71,8 | 67,7 | (5,7) |
| Zusammen | 148,5 | 110,0 | 74,1 | 69,0 | (6,8) |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | |
| Männlich | 75,6 | 59,5 | 78,7 | 74,7 | (5,0) |
| Weiblich | 70,8 | 51,8 | 73,2 | 71,2 | / |
| Zusammen | 146,4 | 111,3 | 76,0 | 73,0 | / |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | |
| Männlich | 28,1 | 22,8 | 81,0 | 79,0 | / |
| Weiblich | 24,8 | 19,0 | 76,7 | 75,1 | / |
| Zusammen | 52,9 | 41,8 | 79,0 | 77,2 | / |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | |
| Männlich | 51,5 | 44,0 | 85,5 | 78,5 | (8,2) |
| Weiblich | 46,0 | 37,5 | 81,6 | 76,3 | (6,6) |
| Zusammen | 97,5 | 81,6 | 83,7 | 77,4 | (7,5) |
| Börde | | | | | |
| Männlich | 55,8 | 47,5 | 85,1 | 82,3 | / |
| Weiblich | 50,4 | 39,2 | 77,9 | 76,3 | / |
| Zusammen | 106,2 | 86,7 | 81,7 | 79,5 | / |
| Burgenlandkreis | | | | | |
| Männlich | 54,0 | 43,8 | 81,1 | 76,6 | (5,5) |
| Weiblich | 52,2 | 41,3 | 79,0 | 72,0 | (8,9) |
| Zusammen | 106,2 | 85,1 | 80,1 | 74,4 | (7,2) |
| Harz | | | | | |
| Männlich | 67,2 | 56,7 | 84,3 | 80,6 | / |
| Weiblich | 62,3 | 47,6 | 76,3 | 73,2 | / |
| Zusammen | 129,6 | 104,3 | 80,5 | 77,0 | / |

¹ Anteil der Erwerbspersonen 15 - 64 Jahre an der Bevölkerung 15 - 64 Jahre

² Anteil der Erwerbstätigen 15 - 64 Jahre an der Bevölkerung 15 - 64 Jahre

³ Anteil der Erwerbslosen 15 - 64 Jahre an den Erwerbspersonen 15 - 64 Jahre

**Noch 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten 15 bis unter 65 Jahre,
Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten**

| Geschlecht | Bevölkerung | Erwerbs- personen | Erwerbs- quote ¹ | Erwerbs- tätigenquote ² | Erwerbs- losenquote ³ |
|-------------------------|-------------|----------------------|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| | 1 000 | | % | | |
| Jerichower Land | | | | | |
| Männlich | 26,0 | 21,9 | 83,9 | 83,0 | / |
| Weiblich | 25,6 | 20,1 | 78,5 | 77,3 | / |
| Zusammen | 51,6 | 42,0 | 81,3 | 80,2 | / |
| Mansfeld-Südharz | | | | | |
| Männlich | 38,5 | 32,0 | 83,1 | 72,9 | (12,3) |
| Weiblich | 38,2 | 28,7 | 75,2 | 68,8 | (8,5) |
| Zusammen | 76,7 | 60,7 | 79,2 | 70,9 | (10,5) |
| Saalekreis | | | | | |
| Männlich | 58,3 | 48,4 | 82,9 | 78,5 | (5,3) |
| Weiblich | 52,5 | 40,7 | 77,4 | 76,0 | / |
| Zusammen | 110,8 | 89,0 | 80,3 | 77,3 | / |
| Salzlandkreis | | | | | |
| Männlich | 58,1 | 47,3 | 81,4 | 76,4 | (6,1) |
| Weiblich | 54,2 | 42,5 | 78,4 | 75,1 | / |
| Zusammen | 112,3 | 89,8 | 79,9 | 75,8 | (5,2) |
| Stendal | | | | | |
| Männlich | 39,1 | 32,6 | 83,5 | 73,1 | (12,5) |
| Weiblich | 31,7 | 24,1 | 76,1 | 69,1 | (9,3) |
| Zusammen | 70,8 | 56,8 | 80,2 | 71,3 | (11,1) |
| Wittenberg | | | | | |
| Männlich | 38,9 | 33,3 | 85,8 | 82,4 | / |
| Weiblich | 36,3 | 28,3 | 77,8 | 76,4 | / |
| Zusammen | 75,2 | 61,6 | 81,9 | 79,5 | / |
| Sachsen-Anhalt | | | | | |
| Männlich | 690,6 | 566,0 | 82,0 | 77,0 | 6,1 |
| Weiblich | 642,6 | 490,7 | 76,4 | 72,8 | 4,6 |
| Zusammen | 1 333,2 | 1 056,7 | 79,3 | 75,0 | 5,4 |

¹ Anteil der Erwerbspersonen 15 - 64 Jahre an der Bevölkerung 15 - 64 Jahre

² Anteil der Erwerbstätigen 15 - 64 Jahre an der Bevölkerung 15 - 64 Jahre

³ Anteil der Erwerbslosen 15 - 64 Jahre an den Erwerbspersonen 15 - 64 Jahre

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Altersgruppen

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Männlich | Weiblich |
|---------------------------------------|-----------------------------|----------|----------|
| | 1 000 | | |
| | Dessau-Roßlau, Stadt | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | (5,3) | / | / |
| 35 - 45 | (7,1) | / | / |
| 45 - 55 | (9,6) | (5,1) | / |
| 55 und mehr | 11,0 | (5,4) | (5,5) |
| Zusammen | 35,2 | 18,3 | 16,9 |
| | Halle (Saale), Stadt | | |
| unter 25 | (7,8) | / | / |
| 25 - 35 | 22,4 | 11,0 | 11,3 |
| 35 - 45 | 26,1 | 14,3 | 11,9 |
| 45 - 55 | 26,6 | 14,3 | 12,3 |
| 55 und mehr | 21,9 | 10,1 | 11,8 |
| Zusammen | 104,8 | 53,7 | 51,2 |
| | Magdeburg, Landeshauptstadt | | |
| unter 25 | (9,4) | (6,0) | / |
| 25 - 35 | 27,3 | 15,0 | 12,2 |
| 35 - 45 | 22,1 | 11,2 | 10,9 |
| 45 - 55 | 24,9 | 12,6 | 12,3 |
| 55 und mehr | 25,9 | 13,5 | 12,4 |
| Zusammen | 109,6 | 58,3 | 51,3 |
| | Altmarkkreis Salzwedel | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | (6,3) | / | / |
| 35 - 45 | (7,9) | / | / |
| 45 - 55 | 13,1 | (6,9) | (6,2) |
| 55 und mehr | 11,1 | (6,4) | / |
| Zusammen | 41,7 | 23,0 | 18,7 |
| | Anhalt-Bitterfeld | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | 13,5 | (7,4) | (6,0) |
| 35 - 45 | 16,1 | (9,3) | (6,8) |
| 45 - 55 | 19,4 | 10,3 | (9,1) |
| 55 und mehr | 23,6 | 11,8 | 11,9 |
| Zusammen | 77,3 | 41,8 | 35,5 |
| | Börde | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | 15,1 | (8,0) | (7,1) |
| 35 - 45 | 19,6 | 10,6 | (9,1) |
| 45 - 55 | 25,5 | 13,9 | 11,5 |
| 55 und mehr | 21,5 | 11,8 | (9,8) |
| Zusammen | 85,9 | 46,8 | 39,0 |
| | Burgenlandkreis | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | 13,9 | (7,3) | (6,6) |
| 35 - 45 | 16,2 | (8,0) | (8,2) |
| 45 - 55 | 25,2 | 12,4 | 12,8 |
| 55 und mehr | 21,0 | 12,2 | (8,8) |
| Zusammen | 80,3 | 42,2 | 37,9 |
| | Harz | | |
| unter 25 | (7,4) | / | / |
| 25 - 35 | 17,6 | 10,0 | (7,6) |
| 35 - 45 | 22,1 | 12,0 | 10,1 |
| 45 - 55 | 26,6 | 13,4 | 13,2 |
| 55 und mehr | 27,3 | 15,6 | 11,7 |
| Zusammen | 101,0 | 54,8 | 46,2 |

Noch 2.1 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Altersgruppen

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Männlich | Weiblich |
|---------------------------------------|-------------------------|----------|----------|
| | 1 000 | | |
| | Jerichower Land | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | / | / | / |
| 35 - 45 | (8,7) | / | (5,0) |
| 45 - 55 | 12,1 | (6,4) | (5,7) |
| 55 und mehr | 13,5 | (7,6) | (5,9) |
| Zusammen | 41,9 | 22,0 | 19,9 |
| | Mansfeld-Südharz | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | (7,7) | / | / |
| 35 - 45 | 13,0 | (6,1) | (6,9) |
| 45 - 55 | 15,8 | (7,2) | (8,5) |
| 55 und mehr | 16,1 | (9,2) | (6,9) |
| Zusammen | 55,7 | 28,7 | 27,0 |
| | Saalekreis | | |
| unter 25 | (6,4) | / | / |
| 25 - 35 | 15,5 | (8,6) | (6,9) |
| 35 - 45 | 18,1 | (9,1) | (9,0) |
| 45 - 55 | 26,7 | 14,7 | 12,0 |
| 55 und mehr | 21,0 | 10,7 | 10,4 |
| Zusammen | 87,7 | 47,0 | 40,7 |
| | Salzlandkreis | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | 12,9 | (7,4) | (5,5) |
| 35 - 45 | 20,8 | (9,8) | 11,0 |
| 45 - 55 | 23,7 | 12,3 | 11,5 |
| 55 und mehr | 23,8 | 12,5 | 11,2 |
| Zusammen | 86,0 | 45,0 | 41,0 |
| | Stendal | | |
| unter 25 | (7,4) | / | / |
| 25 - 35 | (9,3) | (5,0) | / |
| 35 - 45 | (9,2) | (5,5) | / |
| 45 - 55 | 14,5 | (7,4) | (7,2) |
| 55 und mehr | 15,4 | (9,0) | (6,4) |
| Zusammen | 51,3 | 29,1 | 22,2 |
| | Wittenberg | | |
| unter 25 | / | / | / |
| 25 - 35 | (9,8) | (5,2) | / |
| 35 - 45 | 11,8 | (6,6) | (5,2) |
| 45 - 55 | 18,7 | (9,8) | (8,9) |
| 55 und mehr | 17,3 | (8,7) | (8,5) |
| Zusammen | 61,9 | 33,3 | 28,6 |
| | Sachsen-Anhalt | | |
| unter 25 | 67,6 | 41,4 | 26,2 |
| 25 - 35 | 181,6 | 98,1 | 83,5 |
| 35 - 45 | 219,1 | 114,5 | 104,6 |
| 45 - 55 | 282,1 | 146,6 | 135,4 |
| 55 und mehr | 270,1 | 144,3 | 125,8 |
| Zusammen | 1 020,3 | 544,8 | 475,5 |

2.2 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Stellung im Beruf

| Geschlecht | Insgesamt | Darunter | | | | |
|-----------------------------|-----------|----------------|--------|-------------|----------|---------------|
| | | Selbstständige | Beamte | Angestellte | Arbeiter | Auszubildende |
| 1 000 | | | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | | |
| Männlich | 18,1 | / | / | (8,9) | (6,2) | / |
| Weiblich | 16,9 | / | / | 12,9 | / | / |
| Zusammen | 35,2 | / | / | 21,7 | (8,2) | / |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | | |
| Männlich | 53,7 | (5,4) | / | 33,5 | 11,1 | / |
| Weiblich | 51,2 | / | / | 43,6 | / | / |
| Zusammen | 104,8 | (7,5) | / | 77,1 | 13,5 | / |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | | |
| Männlich | 58,3 | / | / | 38,7 | (8,9) | / |
| Weiblich | 51,3 | / | / | 42,4 | / | / |
| Zusammen | 109,6 | (6,9) | (5,3) | 81,1 | 12,0 | / |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | | |
| Männlich | 23,0 | / | / | 10,4 | 10,1 | / |
| Weiblich | 18,7 | / | / | 14,6 | / | / |
| Zusammen | 41,7 | / | / | 25,0 | 12,5 | / |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | | |
| Männlich | 41,8 | / | / | 15,3 | 20,0 | / |
| Weiblich | 35,5 | / | / | 26,8 | (5,3) | / |
| Zusammen | 77,3 | (5,6) | / | 42,1 | 25,2 | / |
| Börde | | | | | | |
| Männlich | 46,8 | / | / | 24,8 | 16,6 | / |
| Weiblich | 39,0 | / | / | 29,5 | (5,7) | / |
| Zusammen | 85,9 | (5,5) | / | 54,4 | 22,2 | / |
| Burgenlandkreis | | | | | | |
| Männlich | 42,4 | / | / | 19,5 | 17,6 | / |
| Weiblich | 37,9 | / | / | 28,5 | (5,7) | / |
| Zusammen | 80,3 | (5,4) | / | 48,0 | 23,3 | / |
| Harz | | | | | | |
| Männlich | 54,8 | / | / | 30,7 | 16,2 | / |
| Weiblich | 46,2 | / | / | 36,4 | / | / |
| Zusammen | 101,0 | (6,8) | / | 67,1 | 20,4 | / |

Noch 2.2 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Stellung im Beruf

| Geschlecht | Insgesamt | Darunter | | | | |
|-------------------------|-----------|----------------|--------|-------------|----------|---------------|
| | | Selbstständige | Beamte | Angestellte | Arbeiter | Auszubildende |
| 1 000 | | | | | | |
| Jerichower Land | | | | | | |
| Männlich | 22,0 | / | / | (8,6) | (9,9) | / |
| Weiblich | 19,9 | / | / | 13,2 | / | / |
| Zusammen | 41,9 | / | / | 21,8 | 13,6 | / |
| Mansfeld-Südharz | | | | | | |
| Männlich | 28,7 | / | / | (9,7) | 14,7 | / |
| Weiblich | 27,0 | / | / | 17,8 | (5,9) | / |
| Zusammen | 55,7 | / | / | 27,5 | 20,6 | / |
| Saalekreis | | | | | | |
| Männlich | 47,0 | / | / | 21,3 | 18,5 | / |
| Weiblich | 40,7 | / | / | 32,8 | / | / |
| Zusammen | 87,7 | (6,2) | / | 54,1 | 22,5 | / |
| Salzlandkreis | | | | | | |
| Männlich | 45,0 | / | / | 21,2 | 16,3 | / |
| Weiblich | 41,0 | / | / | 33,2 | / | / |
| Zusammen | 86,0 | (6,1) | / | 54,4 | 20,6 | / |
| Stendal | | | | | | |
| Männlich | 29,1 | / | / | 13,1 | 11,3 | / |
| Weiblich | 22,2 | / | / | 16,7 | / | / |
| Zusammen | 51,3 | / | / | 29,8 | 14,4 | / |
| Wittenberg | | | | | | |
| Männlich | 33,3 | / | / | 15,3 | 12,9 | / |
| Weiblich | 28,6 | / | / | 21,2 | / | / |
| Zusammen | 61,9 | / | / | 36,5 | 17,0 | / |
| Sachsen-Anhalt | | | | | | |
| Männlich | 544,8 | 47,7 | 16,9 | 270,2 | 191,8 | 17,9 |
| Weiblich | 475,5 | 23,2 | 14,0 | 369,2 | 56,1 | 12,1 |
| Zusammen | 1 020,3 | 71,0 | 30,9 | 639,4 | 247,9 | 30,0 |

2.3 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Wirtschaftszweigen

| Geschlecht | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft Fischerei | Produ- zierendes Gewerbe | Handel, Gastgewerbe und Verkehr Kommunikation | Sonstige Dienst- leistungen |
|-----------------------------|-----------|---|--------------------------------|--|-----------------------------------|
| | | | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | |
| Männlich | 18,3 | / | (7,3) | (5,4) | (5,4) |
| Weiblich | 16,9 | / | / | / | 11,0 |
| Zusammen | 35,2 | / | (8,6) | (9,9) | 16,4 |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | |
| Männlich | 53,7 | / | 16,5 | 14,5 | 22,6 |
| Weiblich | 51,2 | / | / | 10,3 | 37,7 |
| Zusammen | 104,8 | / | 19,5 | 24,8 | 60,3 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | |
| Männlich | 58,3 | - | 17,4 | 14,8 | 26,1 |
| Weiblich | 51,3 | / | / | 10,6 | 35,8 |
| Zusammen | 109,6 | / | 22,1 | 25,4 | 61,9 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | |
| Männlich | 23,0 | / | 11,0 | (5,6) | (5,6) |
| Weiblich | 18,7 | / | / | / | 11,0 |
| Zusammen | 41,7 | / | 14,2 | (9,8) | 16,5 |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | |
| Männlich | 41,8 | / | 20,4 | 10,7 | (9,2) |
| Weiblich | 35,5 | / | / | (9,5) | 20,9 |
| Zusammen | 77,3 | / | 25,2 | 20,2 | 30,2 |
| Börde | | | | | |
| Männlich | 46,8 | / | 22,5 | 12,1 | 10,4 |
| Weiblich | 39,0 | / | (5,4) | 11,1 | 22,2 |
| Zusammen | 85,9 | / | 27,9 | 23,2 | 32,7 |
| Burgenlandkreis | | | | | |
| Männlich | 42,4 | / | 20,6 | 11,0 | 10,2 |
| Weiblich | 37,9 | / | (6,1) | (9,1) | 22,3 |
| Zusammen | 80,3 | / | 26,7 | 20,2 | 32,5 |
| Harz | | | | | |
| Männlich | 54,8 | / | 23,0 | 14,3 | 17,1 |
| Weiblich | 46,2 | / | (5,3) | 12,0 | 28,6 |
| Zusammen | 101,0 | / | 28,3 | 26,3 | 45,6 |

Noch 2.3 Erwerbstätige in Privathaushalten nach Wirtschaftszweigen

| Geschlecht | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft Fischerei | Produ- zierendes Gewerbe | Handel, Gastgewerbe und Verkehr Kommunikation | Sonstige Dienst- leistungen |
|------------------|-----------|---|--------------------------------|--|-----------------------------------|
| | | | | | |
| Jerichower Land | | | | | |
| Männlich | 22,0 | / | 10,2 | / | (6,2) |
| Weiblich | 19,9 | / | / | / | 12,2 |
| Zusammen | 41,9 | / | 13,3 | (7,9) | 18,4 |
| Mansfeld-Südharz | | | | | |
| Männlich | 28,7 | / | 13,0 | (7,6) | (6,9) |
| Weiblich | 27,0 | / | / | (6,2) | 17,5 |
| Zusammen | 55,7 | / | 15,9 | 13,8 | 24,4 |
| Saalekreis | | | | | |
| Männlich | 47,0 | / | 23,0 | 11,2 | 11,8 |
| Weiblich | 40,7 | / | (5,0) | (8,9) | 26,2 |
| Zusammen | 87,7 | / | 28,0 | 20,1 | 38,0 |
| Salzlandkreis | | | | | |
| Männlich | 45,0 | / | 21,2 | 10,3 | 12,6 |
| Weiblich | 41,0 | / | / | (9,2) | 27,1 |
| Zusammen | 86,0 | / | 25,4 | 19,5 | 39,7 |
| Stendal | | | | | |
| Männlich | 29,1 | / | 13,2 | (5,8) | (7,9) |
| Weiblich | 22,2 | / | / | / | 14,7 |
| Zusammen | 51,3 | / | 15,4 | 10,3 | 22,6 |
| Wittenberg | | | | | |
| Männlich | 33,3 | / | 17,0 | (7,5) | (7,1) |
| Weiblich | 28,6 | / | / | (7,0) | 17,9 |
| Zusammen | 61,9 | / | 20,1 | 14,4 | 25,0 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | |
| Männlich | 544,8 | 13,7 | 236,9 | 135,9 | 158,4 |
| Weiblich | 475,5 | (5,9) | 54,7 | 111,1 | 303,8 |
| Zusammen | 1 020,3 | 19,5 | 291,6 | 246,9 | 462,2 |

2.4 Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen

| Geschlecht | Insgesamt | Darunter mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | |
|------------------------------------|-----------|--|-----------------|-------------------|----------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 500 | 1 500 und mehr |
| | | 1 000 | | | |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | |
| Männlich | 18,3 | / | / | (5,4) | (9,6) |
| Weiblich | 16,9 | / | / | (7,0) | (7,4) |
| Zusammen | 35,2 | / | / | 12,4 | 17,1 |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | |
| Männlich | 53,7 | / | / | 17,4 | 28,9 |
| Weiblich | 51,2 | / | (6,2) | 18,0 | 24,3 |
| Zusammen | 104,8 | / | 10,1 | 35,4 | 53,2 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | |
| Männlich | 58,3 | / | / | 15,0 | 33,4 |
| Weiblich | 51,3 | / | / | 17,5 | 24,2 |
| Zusammen | 109,6 | / | (9,2) | 32,4 | 57,7 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | |
| Männlich | 23,0 | / | / | (6,9) | 13,3 |
| Weiblich | 18,7 | / | / | (6,5) | (7,7) |
| Zusammen | 41,7 | / | / | 13,4 | 20,9 |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | |
| Männlich | 41,5 | / | / | 13,8 | 22,9 |
| Weiblich | 35,5 | / | / | 14,8 | 12,6 |
| Zusammen | 77,3 | / | (7,4) | 28,6 | 35,5 |
| Börde | | | | | |
| Männlich | 46,8 | / | / | 13,4 | 28,1 |
| Weiblich | 39,0 | / | (5,3) | 13,3 | 17,0 |
| Zusammen | 85,9 | / | (7,0) | 26,7 | 45,2 |
| Burgenlandkreis | | | | | |
| Männlich | 42,4 | / | / | 13,9 | 24,0 |
| Weiblich | 37,9 | / | / | 15,4 | 15,4 |
| Zusammen | 80,3 | / | (7,3) | 29,3 | 39,4 |
| Harz | | | | | |
| Männlich | 54,8 | / | / | 14,2 | 31,4 |
| Weiblich | 46,2 | / | (6,4) | 15,0 | 18,9 |
| Zusammen | 101,0 | / | 10,2 | 29,2 | 50,3 |

Noch 2.4 Erwerbstätige in Privathaushalten nach monatlichem Nettoeinkommen

| Geschlecht | Insgesamt | Darunter mit einem monatlichem Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | |
|-------------------------|-----------|--|-----------------|-------------------|----------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 500 | 1 500 und mehr |
| 1 000 | | | | | |
| Jerichower Land | | | | | |
| Männlich | 22,0 | / | / | (6,1) | 12,6 |
| Weiblich | 19,9 | / | / | (9,3) | (8,0) |
| Zusammen | 41,9 | / | / | 15,4 | 20,6 |
| Mansfeld-Südharz | | | | | |
| Männlich | 28,7 | / | / | (9,1) | 14,5 |
| Weiblich | 27,0 | / | / | 10,9 | (8,8) |
| Zusammen | 55,7 | / | (5,6) | 19,9 | 23,4 |
| Saalekreis | | | | | |
| Männlich | 47,0 | / | / | 12,6 | 28,2 |
| Weiblich | 40,7 | / | / | 14,7 | 19,3 |
| Zusammen | 87,7 | / | (6,2) | 27,3 | 47,5 |
| Salzlandkreis | | | | | |
| Männlich | 45,0 | / | / | 11,2 | 29,3 |
| Weiblich | 41,0 | / | (5,0) | 17,4 | 16,5 |
| Zusammen | 86,0 | / | (7,2) | 26,6 | 45,7 |
| Stendal | | | | | |
| Männlich | 29,1 | / | / | 11,6 | 13,6 |
| Weiblich | 22,2 | / | / | (9,1) | (8,2) |
| Zusammen | 51,3 | / | (5,0) | 20,7 | 21,8 |
| Wittenberg | | | | | |
| Männlich | 33,3 | / | / | (8,3) | 20,5 |
| Weiblich | 28,6 | / | / | 11,6 | 10,7 |
| Zusammen | 61,9 | / | (5,2) | 19,9 | 31,2 |
| Sachsen-Anhalt | | | | | |
| Männlich | 544,8 | 13,3 | 32,3 | 159,7 | 310,1 |
| Weiblich | 475,5 | 19,5 | 55,8 | 180,4 | 198,4 |
| Zusammen | 1 020,3 | 32,8 | 88,0 | 340,2 | 508,4 |

3. Haushalte

3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten

| Haushalte mit ... Person(en) | Privathaushalte | | Bevölkerung | | Durchschnittl. Haushalts- größe |
|---------------------------------|-----------------|--------|-------------|------|---------------------------------------|
| | 1 000 | % | 1 000 | % | Personen |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | |
| Zusammen | 43,1 | 100 | 82,1 | 100 | 1,90 |
| 1 Person | 16,7 | 38,7 | 16,7 | 20,3 | |
| 2 Personen | 18,3 | 42,5 | 36,6 | 44,6 | |
| 3 Personen | / | / | 13,8 | 16,8 | |
| 4 und mehr Personen | / | / | 15,0 | 18,3 | |
| Halle (Saale), Stadt | | | | | |
| Zusammen | 139,2 | 100 | 238,6 | 100 | 1,71 |
| 1 Person | 74,7 | 53,7 | 74,7 | 31,3 | |
| 2 Personen | 43,6 | 31,3 | 87,2 | 36,5 | |
| 3 Personen | 11,6 | 8,3 | 34,8 | 14,6 | |
| 4 und mehr Personen | (9,3) | (6,7) | 41,9 | 17,6 | |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | |
| Zusammen | 132,5 | 100 | 231,6 | 100 | 1,75 |
| 1 Person | 68,9 | 52,0 | 68,9 | 29,7 | |
| 2 Personen | 42,0 | 31,7 | 84,0 | 36,3 | |
| 3 Personen | 12,3 | 9,3 | 36,9 | 15,9 | |
| 4 und mehr Personen | (9,3) | (7,0) | 41,8 | 17,7 | |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | | |
| Zusammen | 39,5 | 100 | 82,9 | 100 | 2,10 |
| 1 Person | 13,0 | 32,9 | 13,0 | 15,7 | |
| 2 Personen | 16,3 | 41,3 | 32,6 | 39,3 | |
| 3 Personen | (5,5) | (13,9) | 16,5 | 19,9 | |
| 4 und mehr Personen | / | / | 20,8 | 25,1 | |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | | |
| Zusammen | 84,0 | 100 | 155,7 | 100 | 1,85 |
| 1 Person | 34,9 | 41,5 | 34,9 | 22,4 | |
| 2 Personen | 33,0 | 39,3 | 66,0 | 42,4 | |
| 3 Personen | 10,6 | 12,6 | 31,8 | 20,4 | |
| 4 und mehr Personen | (5,6) | (6,7) | 23,0 | 14,8 | |
| Börde | | | | | |
| Zusammen | 81,3 | 100 | 170,2 | 100 | 2,09 |
| 1 Person | 25,3 | 31,1 | 25,3 | 14,9 | |
| 2 Personen | 33,9 | 41,7 | 67,8 | 39,8 | |
| 3 Personen | 13,5 | 16,6 | 40,5 | 23,8 | |
| 4 und mehr Personen | (8,6) | (10,6) | 36,6 | 21,5 | |
| Burgenlandkreis | | | | | |
| Zusammen | 94,3 | 100 | 178,2 | 100 | 1,89 |
| 1 Person | 38,9 | 41,3 | 38,9 | 21,8 | |
| 2 Personen | 36,6 | 38,8 | 73,2 | 41,1 | |
| 3 Personen | 10,8 | 11,5 | 32,4 | 18,2 | |
| 4 und mehr Personen | (8,0) | (8,5) | 33,7 | 18,9 | |
| Harz | | | | | |
| Zusammen | 110,9 | 100 | 210,7 | 100 | 1,90 |
| 1 Person | 45,9 | 41,4 | 45,9 | 21,8 | |
| 2 Personen | 41,7 | 37,6 | 83,4 | 39,6 | |
| 3 Personen | 14,7 | 13,3 | 44,1 | 20,9 | |
| 4 und mehr Personen | (8,6) | (7,8) | 37,3 | 17,7 | |

Noch: 3.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Bevölkerung in Privathaushalten

| Haushalte mit ... Person(en) | Privathaushalte | | Bevölkerung | | Durchschnittl. Haushalts- größe Personen |
|---------------------------------|------------------|--------|-------------|------|---|
| | 1 000 | % | 1 000 | % | |
| | Jerichower Land | | | | |
| Zusammen | 46,4 | 100 | 87,4 | 100 | 1,88 |
| 1 Person | 17,7 | 38,1 | 17,7 | 20,3 | |
| 2 Personen | 20,1 | 43,3 | 40,2 | 46,0 | |
| 3 Personen | (5,4) | (11,6) | 16,2 | 18,5 | |
| 4 und mehr Personen | / | / | 13,3 | 15,2 | |
| | Mansfeld-Südharz | | | | |
| Zusammen | 71,3 | 100 | 134,0 | 100 | 1,88 |
| 1 Person | 27,6 | 38,7 | 27,6 | 20,6 | |
| 2 Personen | 30,7 | 43,1 | 61,4 | 45,8 | |
| 3 Personen | (8,9) | (12,5) | 26,7 | 19,9 | |
| 4 und mehr Personen | / | / | 18,3 | 13,7 | |
| | Saalekreis | | | | |
| Zusammen | 90,5 | 100 | 181,0 | 100 | 2,00 |
| 1 Person | 33,2 | 36,7 | 33,2 | 18,3 | |
| 2 Personen | 35,6 | 39,3 | 71,2 | 39,3 | |
| 3 Personen | 13,1 | 14,5 | 39,3 | 21,7 | |
| 4 und mehr Personen | (8,7) | (9,6) | 37,3 | 20,6 | |
| | Salzlandkreis | | | | |
| Zusammen | 96,5 | 100 | 183,5 | 100 | 1,90 |
| 1 Person | 38,9 | 40,3 | 38,9 | 21,2 | |
| 2 Personen | 39,2 | 40,6 | 78,4 | 42,7 | |
| 3 Personen | 10,0 | 10,4 | 30,0 | 16,3 | |
| 4 und mehr Personen | (8,4) | (8,7) | 36,2 | 19,7 | |
| | Stendal | | | | |
| Zusammen | 59,1 | 100 | 110,4 | 100 | 1,87 |
| 1 Person | 25,9 | 43,8 | 25,9 | 23,5 | |
| 2 Personen | 22,1 | 37,4 | 44,2 | 40,0 | |
| 3 Personen | (5,9) | (10,0) | 17,7 | 16,0 | |
| 4 und mehr Personen | (5,2) | (8,8) | 22,6 | 20,5 | |
| | Wittenberg | | | | |
| Zusammen | 63,7 | 100 | 125,9 | 100 | 1,98 |
| 1 Person | 22,9 | 35,9 | 22,9 | 18,2 | |
| 2 Personen | 26,6 | 41,8 | 53,2 | 42,3 | |
| 3 Personen | (8,4) | (13,2) | 25,2 | 20,0 | |
| 4 und mehr Personen | (5,8) | (9,1) | 24,6 | 19,5 | |
| | Sachsen-Anhalt | | | | |
| Zusammen | 1 151,0 | 100 | 2 172,0 | 100 | 1,89 |
| 1 Person | 482,8 | 41,9 | 482,8 | 22,2 | |
| 2 Personen | 438,8 | 38,1 | 877,7 | 40,4 | |
| 3 Personen | 135,7 | 11,8 | 407,0 | 18,7 | |
| 4 und mehr Personen | 93,7 | 8,1 | 404,5 | 18,6 | |

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

| Familienstand | Insgesamt | | Darunter weiblich | |
|-----------------------------|-----------|--------|-------------------|--------|
| | 1 000 | % | 1 000 | % |
| Dessau-Roßlau, Stadt | | | | |
| Zusammen | 82,1 | 100 | 41,3 | 100 |
| ledig | 28,9 | 35,2 | 12,5 | 30,3 |
| verheiratet | 39,9 | 48,6 | 20,1 | 48,7 |
| darunter zusammenlebend | 38,8 | 47,3 | 19,4 | 47,0 |
| geschieden | (5,1) | (6,2) | / | / |
| verwitwet | (8,2) | (10,0) | (6,2) | (15,0) |
| Halle (Saale), Stadt | | | | |
| Zusammen | 238,6 | 100 | 124,8 | 100 |
| ledig | 112,8 | 47,3 | 55,5 | 44,5 |
| verheiratet | 86,9 | 36,4 | 43,1 | 34,5 |
| darunter zusammenlebend | 83,2 | 34,9 | 41,3 | 33,1 |
| geschieden | 19,6 | 8,2 | 10,8 | 8,7 |
| verwitwet | 19,4 | 8,1 | 15,4 | 12,3 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | |
| Zusammen | 231,6 | 100 | 118,2 | 100 |
| ledig | 107,6 | 46,5 | 49,6 | 42,0 |
| verheiratet | 90,2 | 38,9 | 44,5 | 37,6 |
| darunter zusammenlebend | 85,6 | 37,0 | 42,7 | 36,1 |
| geschieden | 17,1 | 7,4 | 10,3 | 8,7 |
| verwitwet | 16,6 | 7,2 | 13,8 | 11,7 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | | | |
| Zusammen | 82,9 | 100 | 41,0 | 100 |
| ledig | 30,4 | 36,7 | 12,9 | 31,5 |
| verheiratet | 41,8 | 50,4 | 20,7 | 50,5 |
| darunter zusammenlebend | 41,0 | 49,5 | 20,5 | 50,0 |
| geschieden | / | / | / | / |
| verwitwet | (6,1) | (7,4) | (5,1) | (12,4) |
| Anhalt-Bitterfeld | | | | |
| Zusammen | 155,7 | 100 | 77,7 | 100 |
| ledig | 55,7 | 35,8 | 22,9 | 29,5 |
| verheiratet | 70,5 | 45,3 | 35,2 | 45,3 |
| darunter zusammenlebend | 67,5 | 43,4 | 33,7 | 43,4 |
| geschieden | 13,9 | 8,9 | (7,1) | (9,1) |
| verwitwet | 15,7 | 10,1 | 12,4 | 16,0 |
| Börde | | | | |
| Zusammen | 170,2 | 100 | 83,2 | 100 |
| ledig | 60,9 | 35,8 | 24,9 | 29,9 |
| verheiratet | 88,2 | 51,8 | 43,8 | 52,6 |
| darunter zusammenlebend | 85,6 | 50,3 | 42,9 | 51,6 |
| geschieden | (8,7) | (5,1) | / | / |
| verwitwet | 12,3 | 7,2 | 10,3 | 12,4 |
| Burgenlandkreis | | | | |
| Zusammen | 178,2 | 100 | 91,0 | 100 |
| ledig | 66,2 | 37,1 | 29,0 | 31,9 |
| verheiratet | 82,9 | 46,5 | 41,5 | 45,6 |
| darunter zusammenlebend | 80,1 | 45,0 | 39,9 | 43,8 |
| geschieden | 12,0 | 6,7 | (6,5) | (7,1) |
| verwitwet | 17,1 | 9,6 | 13,9 | 15,3 |
| Harz | | | | |
| Zusammen | 210,7 | 100 | 107,8 | 100 |
| ledig | 78,9 | 37,0 | 36,0 | 33,4 |
| verheiratet | 97,9 | 46,5 | 48,6 | 45,1 |
| darunter zusammenlebend | 93,6 | 44,4 | 46,6 | 43,2 |
| geschieden | 16,6 | 7,9 | (8,9) | (8,3) |
| verwitwet | 17,3 | 8,2 | 14,3 | 13,3 |

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

Noch 3.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Familienstand

| Familienstand | Insgesamt | | Darunter weiblich | |
|-------------------------|-----------|--------|-------------------|--------|
| | 1 000 | % | 1 000 | % |
| Jerichower Land | | | | |
| Zusammen | 87,4 | 100 | 43,0 | 100 |
| ledig | 28,0 | 32,0 | 11,3 | 26,3 |
| verheiratet | 45,9 | 52,5 | 22,8 | 53,0 |
| darunter zusammenlebend | 45,3 | 51,8 | 22,5 | 52,3 |
| geschieden | / | / | / | / |
| verwitwet | (8,8) | (10,1) | (6,3) | (14,7) |
| Mansfeld-Südharz | | | | |
| Zusammen | 134,0 | 100 | 71,0 | 100 |
| ledig | 44,5 | 33,2 | 21,5 | 30,3 |
| verheiratet | 66,5 | 49,6 | 33,3 | 45,9 |
| darunter zusammenlebend | 65,0 | 48,5 | 32,6 | 47,7 |
| geschieden | (9,0) | (6,7) | (5,3) | (7,5) |
| verwitwet | 14,0 | 10,4 | 10,8 | 15,2 |
| Saalekreis | | | | |
| Zusammen | 181,0 | 100 | 90,8 | 100 |
| ledig | 66,7 | 36,9 | 28,2 | 31,1 |
| verheiratet | 84,4 | 46,6 | 42,1 | 46,4 |
| darunter zusammenlebend | 82,4 | 45,5 | 41,2 | 45,4 |
| geschieden | 12,1 | 6,7 | (6,8) | (7,5) |
| verwitwet | 17,8 | 9,8 | 13,7 | 15,1 |
| Salzlandkreis | | | | |
| Zusammen | 183,5 | 100 | 92,5 | 100 |
| ledig | 65,6 | 35,7 | 27,4 | 29,6 |
| verheiratet | 86,8 | 47,3 | 43,9 | 47,5 |
| darunter zusammenlebend | 84,7 | 46,2 | 42,5 | 45,9 |
| geschieden | 13,0 | 7,1 | (6,9) | (7,5) |
| verwitwet | 18,1 | 9,9 | 14,4 | 15,6 |
| Stendal | | | | |
| Zusammen | 110,4 | 100 | 53,3 | 100 |
| ledig | 46,4 | 42,0 | 18,0 | 33,8 |
| verheiratet | 45,9 | 41,6 | 23,3 | 43,7 |
| darunter zusammenlebend | 44,4 | 40,2 | 22,2 | 41,7 |
| geschieden | (9,0) | (8,2) | / | / |
| verwitwet | (9,1) | (8,2) | (7,4) | (13,9) |
| Wittenberg | | | | |
| Zusammen | 125,9 | 100 | 63,8 | 100 |
| ledig | 44,3 | 35,2 | 19,9 | 31,2 |
| verheiratet | 61,7 | 49,0 | 30,1 | 47,2 |
| darunter zusammenlebend | 57,6 | 45,8 | 28,8 | 45,1 |
| geschieden | (9,1) | (7,2) | (5,4) | (8,5) |
| verwitwet | 10,7 | 8,5 | (8,5) | (13,3) |
| Sachsen-Anhalt | | | | |
| Zusammen | 2 163,4 | 100 | 1 095,3 | 100 |
| ledig | 830,7 | 38,5 | 366,3 | 33,4 |
| verheiratet | 988,0 | 45,6 | 492,6 | 45,0 |
| darunter zusammenlebend | 955,9 | 44,2 | 477,5 | 43,6 |
| geschieden | 153,4 | 7,1 | 83,5 | 7,6 |
| Verwitwet | 191,2 | 8,8 | 152,9 | 14,0 |

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Privat- haushalte mit Auskunft zum Haus- haltsnetto- einkommen ^{1, 2} | Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
|---|---|-----------------|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 2 000 | 2 000 - 2 600 | 2 600 - 3 200 | 3 200 und mehr |
| | 1 000 | | | | | | | |
| | Dessau-Roßlau, Stadt | | | | | | | |
| 40,7 | / | / | 6,2) | / | (6,8) | (7,2) | (5,2) | (8,0) |
| | Halle (Saale), Stadt | | | | | | | |
| 133,6 | / | 19,9 | 23,1 | 11,5 | 23,2 | 21,8 | 10,5 | 20,5 |
| | Magdeburg, Landeshauptstadt | | | | | | | |
| 123,9 | / | 14,8 | 21,0 | 10,7 | 19,1 | 20,6 | 11,3 | 23,7 |
| | Altmarkkreis Salzwedel | | | | | | | |
| 37,9 | / | / | (5,4) | / | (5,3) | (6,6) | (5,2) | (9,9) |
| | Anhalt-Bitterfeld | | | | | | | |
| 80,6 | / | (9,0) | 10,7 | (8,1) | 15,6 | 12,2 | 10,0 | 13,7 |
| | Börde | | | | | | | |
| 76,0 | / | / | (9,2) | / | 14,9 | 11,3 | 11,8 | 19,8 |
| | Burgenlandkreis | | | | | | | |
| 90,4 | / | (6,6) | 12,9 | (7,7) | 20,0 | 14,8 | (9,7) | 17,5 |
| | Harz | | | | | | | |
| 102,6 | / | (9,7) | 12,6 | (8,8) | 19,4 | 17,1 | 11,6 | 22,3 |

¹ Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz

² Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist.

Noch 3.3 Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

| Privat- haushalte mit Auskunft zum Haus- haltsnetto- einkommen ^{1, 2} | Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR | | | | | | | |
|---|---|-----------------|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------------------|
| | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 2 000 | 2 000 - 2 600 | 2 600 - 3 200 | 3 200 und mehr |
| | 1 000 | | | | | | | |
| | Jerichower Land | | | | | | | |
| 42,2 | / | / | (5,7) | (5,2) | (6,9) | (8,0) | (6,8) | (7,1) |
| | Mansfeld-Südharz | | | | | | | |
| 64,3 | / | (7,2) | 10,0 | / | 13,7 | 12,2 | (6,7) | (9,7) |
| | Saalekreis | | | | | | | |
| 85,9 | / | (5,3) | 10,4 | (5,1) | 13,7 | 16,3 | 11,4 | 22,4 |
| | Salzlandkreis | | | | | | | |
| 94,0 | / | (8,3) | 14,1 | (8,5) | 16,5 | 16,4 | 11,5 | 17,7 |
| | Stendal | | | | | | | |
| 57,0 | / | (7,4) | 10,4 | (5,1) | 11,4 | (7,4) | (6,7) | (7,9) |
| | Wittenberg | | | | | | | |
| 60,6 | / | / | (7,1) | / | 12,9 | (9,8) | (8,5) | 13,6 |
| | Sachsen-Anhalt | | | | | | | |
| 1 088,2 | 14,5 | 105,6 | 158,4 | 88,7 | 199,8 | 180,6 | 127,3 | 213,3 |

¹ Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz

² Ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist.

4. Strukturdaten über die Bevölkerung nach Lebensformen

4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)

| Familientyp | 1 000 | % |
|--|-------|--------|
| Dessau-Roßlau, Stadt | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | (8,9) | 100 |
| Ehepaare | (5,2) | (58,4) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | / | / |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | / | / |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 10,7 | X |
| Halle (Saale), Stadt | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 26,3 | 100 |
| Ehepaare | 12,0 | 45,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (9,3) | (35,4) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (8,2) | (31,2) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 35,8 | X |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 26,7 | 100 |
| Ehepaare | 15,1 | 56,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (8,2) | (30,7) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (7,5) | (28,1) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 35,9 | X |
| Altmarkkreis Salzwedel | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 10,9 | 100 |
| Ehepaare | (7,3) | (67,0) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | / | / |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | / | / |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 11,8 | X |
| Anhalt-Bitterfeld | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 19,4 | 100 |
| Ehepaare | (9,3) | (47,9) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (6,6) | (34,0) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (5,0) | (25,8) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 18,9 | X |
| Börde | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 24,8 | 100 |
| Ehepaare | 15,5 | 62,5 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (5,6) | (23,4) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | / | / |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 27,2 | X |
| Burgenlandkreis | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 22,8 | 100 |
| Ehepaare | 11,4 | 50,0 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (7,3) | (32,0) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (6,9) | (30,3) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 28,6 | X |
| Harz | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 26,1 | 100 |
| Ehepaare | 13,9 | 53,3 |
| Lebensgemeinschaften | (5,7) | (21,8) |
| Alleinerziehende | (6,5) | (24,9) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (5,9) | (22,6) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 29,9 | X |

Noch 4.1 Strukturdaten über Familien (Lebensform mit Kindern)

| Familientyp | 1 000 | % |
|--|-------|--------|
| Jerichower Land | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | (9,9) | 100 |
| Ehepaare | (5,7) | (57,6) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | / | / |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | / | / |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 10,2 | X |
| Mansfeld-Südharz | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 15,4 | 100 |
| Ehepaare | (8,6) | (55,8) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | / | / |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | / | / |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 15,7 | X |
| Saalekreis | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 25,2 | 100 |
| Ehepaare | 13,3 | 52,8 |
| Lebensgemeinschaften | (5,5) | (21,8) |
| Alleinerziehende | (6,4) | (25,4) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (5,3) | (21,0) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 25,7 | X |
| Salzlandkreis | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 22,9 | 100 |
| Ehepaare | 12,5 | 54,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (6,3) | (27,5) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (5,7) | (24,9) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 27,9 | X |
| Stendal | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 14,8 | 100 |
| Ehepaare | (6,7) | (45,3) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | (5,7) | (38,5) |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | (5,0) | (33,8) |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 16,5 | X |
| Wittenberg | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 16,6 | 100 |
| Ehepaare | (8,5) | (51,2) |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinerziehende | / | / |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | / | / |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 16,5 | X |
| Sachsen-Anhalt | | |
| Familien zusammen (familiäre Lebensform) | 271,3 | 100 |
| Ehepaare | 145,7 | 53,7 |
| Lebensgemeinschaften | 49,0 | 18,1 |
| Alleinerziehende | 76,7 | 28,3 |
| darunter: Alleinerziehende Mütter | 66,2 | 24,4 |
| Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren | 311,8 | X |

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder

| Familientyp | 1 000 | % |
|------------------------------------|-------|-------|
| Dessau-Roßlau; Stadt | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 35,9 | 100 |
| Ehepaare | 14,2 | 39,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 19,9 | 55,4 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 16,4 | 45,7 |
| Halle (Saale), Stadt | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 113,8 | 100 |
| Ehepaare | 29,0 | 25,5 |
| Lebensgemeinschaften | (7,4) | (6,5) |
| Alleinstehende | 77,3 | 67,9 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 73,8 | 64,9 |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 108,4 | 100 |
| Ehepaare | 27,7 | 25,6 |
| Lebensgemeinschaften | (6,6) | (6,1) |
| Alleinstehende | 74,1 | 68,4 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 67,7 | 62,5 |
| Altmarkkreis Salzwedel | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 30,8 | 100 |
| Ehepaare | 13,1 | 42,5 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 15,3 | 49,7 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 13,0 | 42,2 |
| Anhalt-Bitterfeld | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 69,3 | 100 |
| Ehepaare | 24,5 | 35,4 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 41,4 | 59,7 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 34,9 | 50,4 |
| Börde | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 58,6 | 100 |
| Ehepaare | 27,2 | 46,4 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 27,5 | 46,9 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 25,1 | 42,8 |
| Burgenlandkreis | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 72,8 | 100 |
| Ehepaare | 28,5 | 39,1 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 40,9 | 56,2 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 38,7 | 53,2 |
| Harz | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 86,3 | 100 |
| Ehepaare | 32,9 | 38,1 |
| Lebensgemeinschaften | (5,1) | (5,9) |
| Alleinstehende | 48,4 | 56,1 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 45,1 | 52,3 |

Noch 4.2 Strukturdaten über Lebensformen ohne Kinder

| Familientyp | 1 000 | % |
|------------------------------------|-------|------|
| Jerichower Land | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 37,6 | 100 |
| Ehepaare | 16,9 | 44,9 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 19,2 | 51,1 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 17,7 | 47,1 |
| Mansfeld-Südharz | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 57,3 | 100 |
| Ehepaare | 23,8 | 41,5 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 30,0 | 52,4 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 27,3 | 47,6 |
| Saalekreis | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 68,3 | 100 |
| Ehepaare | 27,7 | 40,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 36,6 | 53,6 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 33,1 | 48,5 |
| Salzlandkreis | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 75,4 | 100 |
| Ehepaare | 29,7 | 39,4 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 41,1 | 54,5 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 38,9 | 51,6 |
| Stendal | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 44,8 | 100 |
| Ehepaare | 15,5 | 34,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 26,9 | 60,0 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 25,7 | 57,4 |
| Wittenberg | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 49,8 | 100 |
| Ehepaare | 20,2 | 40,6 |
| Lebensgemeinschaften | / | / |
| Alleinstehende | 27,1 | 54,4 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 22,7 | 45,6 |
| Sachsen-Anhalt | | |
| Lebensformen ohne Kinder | 906,7 | 100 |
| Ehepaare | 330,9 | 36,5 |
| Lebensgemeinschaften | 52,5 | 5,8 |
| Alleinstehende | 523,3 | 57,7 |
| darunter: in Einpersonenhaushalten | 478,4 | 52,8 |

Ergebnisse des Mikrozensus – Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz

4.3 Familien nach ausgewählten Merkmalen

| Merkmal | 1 000 | % |
|---|-------|--------|
| Dessau-Roßlau, Stadt | | |
| Familien zusammen | (8,9) | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | (6,5) | (73,0) |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | / | / |
| Ehepaare mit 1 Kind | / | / |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 14,1 | X |
| Halle (Saale), Stadt | | |
| Familien zusammen | 26,3 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 21,6 | 82,1 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (6,7) | (25,5) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (5,2) | (19,8) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (6,8) | (25,9) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 43,4 | X |
| Magdeburg, Landeshauptstadt | | |
| Familien zusammen | 26,7 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 22,3 | 83,5 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (5,9) | (22,1) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (8,1) | (30,3) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (7,0) | (28,1) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 42,3 | X |
| Altmarkkreis Salzwedel | | |
| Familien zusammen | 10,9 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | (8,1) | 74,3 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | / | / |
| Ehepaare mit 1 Kind | / | / |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 16,4 | X |
| Anhalt-Bitterfeld | | |
| Familien zusammen | 19,4 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 13,9 | 71,6 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (6,2) | (31,4) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (5,4) | (27,8) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 26,3 | X |
| Börde | | |
| Familien zusammen | 24,8 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 17,3 | 69,8 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (8,4) | (33,9) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (9,1) | (36,7) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (6,4) | (25,8) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 36,3 | X |
| Burgenlandkreis | | |
| Familien zusammen | 22,8 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 18,5 | 81,1 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (6,1) | (26,8) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (6,0) | (26,3) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (5,4) | (23,7) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 35,0 | X |
| Harz | | |
| Familien zusammen | 26,1 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 19,4 | 74,3 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (8,5) | (32,6) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (8,0) | (30,7) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (6,0) | (23,0) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 39,7 | X |

Noch 4.3 Familien nach ausgewählten Merkmalen

| Merkmal | 1 000 | % |
|---|-------|--------|
| Jerichower Land | | |
| Familien insgesamt | (9,9) | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | (7,2) | (72,7) |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | / | / |
| Ehepaare mit 1 Kind | / | / |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 14,1 | X |
| Mansfeld-Südharz | | |
| Familien insgesamt | 15,4 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 10,3 | 66,9 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (5,6) | (36,4) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (5,7) | (37,0) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 22,0 | X |
| Saalekreis | | |
| Familien insgesamt | 25,2 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 17,1 | 67,9 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (9,5) | (37,7) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (7,8) | (31,0) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (5,5) | (21,8) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 36,6 | X |
| Salzlandkreis | | |
| Familien insgesamt | 22,9 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 18,4 | 80,3 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (5,8) | (25,3) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (6,0) | (26,2) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | (6,5) | (28,4) |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 34,2 | X |
| Stendal | | |
| Familien insgesamt | 14,8 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 10,7 | 72,3 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (5,5) | (37,2) |
| Ehepaare mit 1 Kind | / | / |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 23,2 | X |
| Wittenberg | | |
| Familien insgesamt | 16,6 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 11,4 | 68,7 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | (6,6) | (38,8) |
| Ehepaare mit 1 Kind | (5,3) | (31,9) |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | / | / |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 23,6 | X |
| Sachsen-Anhalt | | |
| Familien insgesamt | 271,3 | 100 |
| Familien mit Kindern unter 18 Jahren | 203,0 | 74,7 |
| Familien mit Kindern 18 Jahre und älter | 87,2 | 31,5 |
| Ehepaare mit 1 Kind | 79,3 | 29,2 |
| Ehepaare mit 2 und mehr Kindern | 66,4 | 24,5 |
| Zahl der ledigen Kinder in den Familien | 408,3 | X |

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Oktober 2019 erschienen

| Bestell-Nr. | Kennziffer/Periodizität | Titel | Preis Print (in EUR) |
|-------------|-------------------------|---|-------------------------|
| 1 Z 0 03 | Z | Statistisches Monatsheft 10/2019 | 5,50 |
| 3 A 1 13 | A I, VI j/18 | Ergebnisse des Mikrozensus: Haushalt und Familie Jahr 2018 | 5,00 |
| 3 A 1 17 | A I j/18 | Einbürgerungen Jahr 2018 | 4,00 |
| 3 A 5 01 | A V j/18 | Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung Stichtag: 31.12.2018 | 9,00 |
| 3 B 2 02 | B II j/18 | Berufsbildung: Auszubildende und Prüfungen Stand: 31.12.2018 | 12,50 |
| 3 B 3 01 | B III j/18 | Studierende an Hochschulen Stand: 2018 | 6,50 |
| 3 B 3 04 | B III j/18 | Personal an Hochschulen Stand: 01.12.2018 | 3,50 |
| 3 B 6 02 | B VI j/18 | Strafverfolgung 2018 | 7,00 |
| 3 C 3 01 | C III j/19 | Viehbestände: Rinder und Schweine: Endgültige Ergebnisse Stand: 3. Mai 2019 | 2,50 |
| 3 E 1 02 | E I m-7/19 | Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juli 2019: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen | 5,00 |
| 3 E 2 01 | E II m-7/19 | Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2019 | 2,50 |
| 3 G 1 01 | G I m-7/19 | Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse Juli 2019 | 2,00 |
| 3 G 4 01 | G IV m-6/19 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2019, Januar bis Juni 2019, Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 G 4 01 | G IV m-7/19 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2019, Januar bis Juli 2019, Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 G 4 02 | G IV m-7/19 | Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse Juli 2019 | 2,00 |
| 3 H 1 01 | H I m-5/19 | Straßenverkehrsunfälle Mai 2019: Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 1 01 | H I m-6/19 | Straßenverkehrsunfälle Juni 2019: Vorläufige Ergebnisse | 6,00 |
| 3 H 2 01 | H II m-4/19 | Binnenschifffahrt April 2019 | 4,00 |
| 3 K 1 01 | K I j/18 | Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2018 | 3,50 |
| 3 L 3 02 | L III j/18 | Personal im öffentlichen Dienst Stand: 30.06.2018 | 7,00 |
| 3 M 1 02 | M I vj-3/19 | Preisindex für Bauwerke August 2019 | 3,00 |
| 3 M 1 03 | M I j/18 | Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke Jahr 2018 | 1,50 |

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de> zur Verfügung, bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.



Bestellnummer: 3A115

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



AI, A VI
j/18